

Seminar „Analyse von Fledermauskot“

Samstag 14. bis Sonntag
15.01.2012
Biologiezentrum Gut Bustedt,
Hiddenhausen, Kreis Herford

Fledermäuse wechseln ihre Quartiere häufig, so dass sie nur selten in Quartieren angetroffen werden. Oftmals lassen sich Fledermausquartiere aber anhand der Hinterlassenschaften (Kotpillen) nachweisen. Diese Kotkrümel können aufgrund des Auf findeortes, der Größe und Färbung Fledermausgruppen zugeordnet werden. Eine weitere Bestimmung bis hin zur Art erfordert jedoch meist die feinere Analyse der Kotpille. Hierbei werden die unverdaulichen Reste der Beute (Insekten und Spinnen) sowie die beim Putzen verschluckten Haare betrachtet.



Im Rahmen des Seminars wird die Kotanalyse sowohl durch Vorträge als auch in praktischen Übungen anhand von gesammelten Kotpillen vermittelt.

Referentinnen: Isabel Dietz, Dr. Ursel Häussler

Das Seminar richtet sich an Interessierte aus dem ehrenamtlichen und amtlichen Naturschutz.

Tagungsgebühr: 215 € (inkl. 19 % MWSt)
Die Tagungsgebühr beinhaltet Getränke und Verpflegung.
Die Übernachtung ist im Haus möglich (Mehrbettzimmer á la Jugendherberge)(Zusatzkosten inkl. Frühstück: 25 €).

Beginn: 14.01. 10:00 Uhr, Ende 15.01. gegen 15:00 Uhr

Verbindliche Anmeldung (Name, Adresse, Telefon, email) an Arbeitsgemeinschaft BiotopKartierung (möglichst schnell, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist).

